

Anlage zur Vorlage: **Bericht über die Ergebnisse des von der NAH.SH beauftragten Gutachtens zu einer möglichen Reaktivierung der Bahnstrecke Neumünster – Ascheberg**

Chronologie:

- 31.05.1866 Eröffnung der Bahnlinie
- 29.09.1985 Einstellung des Personenverkehrs Quelle: Wikipedia
- 01.11.1995 Gesamt-Stillegung nach 129 Jahren
- 1996 Abbruch der Brücke über die L67 in Ascheberg
- 29.08.1996 Demonstrationsfahrt mit dem neuen Talbot Talent bis kurz vor Ascheberg
- 1998 In Wankendorf werden Gleise am Bahnübergang im Zuge einer Straßensanierung entfernt, jedoch im Hinblick auf das Eisenbahnrecht das Straßenniveau für einen möglichen Wiedereinbau hergestellt (Quelle: Kreis Plön, mündl. Information).
- 2000 Es wird über einen Radweg auf der Bahnstrecke diskutiert.
- 2002 Der Wirtschaftsausschuss des Kreises Plön befürwortet eine Herausnahme der Bahnstrecke aus dem landesweiten Nahverkehrsplan (LNVP). Der stellvertretende Ascheberger Bürgermeister kritisiert, dass Ascheberg nicht erst gefragt wurde (Quelle: KN).
- 2002 Die Bahnstrecke Neumünster – Bad Segeberg wird reaktiviert.
- 28.10.2008 Beschluss Plöner Kreistag „Stellungnahme zum LNVP 2008“ mit Zustimmung: Im Entwurf zum LNVP wird die Aussage getroffen, dass die Strecke Ascheberg – Neumünster keine Perspektive für eine Reaktivierung hat und daher kein neuer Trassensicherungsvertrag abgeschlossen werden soll.
- 30.6.2009 Antrag DB Services beim Eisenbahn-Bundesamt auf Freistellung von der Pflicht, die Grundstücke der Trasse aus Betriebszwecken vorhalten zu müssen
- Juli 2009 Widerspruch verschiedener Städte und Gemeinden und der Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH (RSE) gegen den Freistellungsantrag
- seit 2009 In Erwartung der Entwidmung wurden Kaufverträge über die Grundstücke der Eisenbahntrasse zwischen DB AG und Anliegern geschlossen.
- 06.01.2010 AktivRegion Holsteinische Schweiz unterstützt eine finanzielle Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung
- Juli 2010 Vorlage der Studie zum Erhalt der Bahntrasse (Ersteller: GVS Hannover)
- Okt 2010 Eisenbahn-Bundesamt lehnt Entwidmung ab
- 15.07.2013 erneuter Antrag der DB AG auf Entwidmungsverfahren gem. § 23 AEG (Allgemeines Eisenbahngesetz)
- Aug 2013 Anhörungsverfahren nach § 23 AEG – mit ablehnenden Stellungnahmen des Kreises Plön, der Städte NMS und Plön zur Entwidmung. Die RSE legt ebenfalls Widerspruch ein.

14.11.2013 Plöner Kreistag beschließt Stellungnahme zum Entwurf des landesweiten Nahverkehrs-plans (LNVP) 2013 – 2017. Kreis Plön spricht sich für die Reaktivierung der Eisenbahn-strecke Plön – Ascheberg – Wankendorf – Neumünster aus.

2013 Strecke als Teil zukünftiger Verkehrsangebote im Regionalen Nahverkehrs-plan (RNVP) benannt.

2013 LNVP 2013: Die Strecke Neumünster – Ascheberg soll 2014 wieder in den Infrastruktur-Sicherungsvertrag (ISV) integriert werden. Dies ist inzwischen geschehen, jedoch nur für die Bahnübergänge.

Januar 2014 DB AG zieht Antrag auf Entwidmung nach Abstimmung mit dem Land SH zurück.

22.05.2014 Beschluss Plöner Kreistag: Mitwirkung des Kreises Plön an der Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Plön – Ascheberg – Wankendorf – Neumünster.

14.11.2014 Votum des Plöner Kreistags zum LNVP im Sinne der Streckensicherung und Reaktivierung

11.05.2017 Plöner Kreistag beschließt einen Änderungsantrag im Rahmen der Stellungnahme zur Landesentwicklungsstrategie mit dem Inhalt: Strecke reaktivieren, elektrifizieren und mit Planfeststellungsverfahren in Gang zu setzen.

Juni 2016 Beauftragung eines Gutachtens durch die Nah-SH, zur Wirtschaftlichkeit einer Reaktivierung in Vorbereitung des kommenden LNVP 2019

07.09.2017 Gemeinde Wankendorf, Bauausschuss stimmt für Reaktivierung

26.10.2017 Stellungnahme der Stadt Plön und der Gemeinde Wankendorf an den Wirtschaftsminister, mit der Bitte um Aufnahme der Reaktivierung im kommenden LNVP

06.12.2017 Gespräch der Bürgermeister/in der Stadt Plön und der Gemeinde Wankendorf mit den verkehrspolitischen Sprechern der Landtagsfraktionen, Ziel: Vorbereitung der Reaktivierung

15.10.2018 Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie „Deutschland-Takt“, siehe dazu Punkt C.1 der Vorlage

09.12.2018 Beginn des neuen Fahrplanjahrs: Die Fahrzeit des Busses von Plön nach Neumünster beträgt 1 Stunde und 11 Minuten (Quelle: NAH.SH).

24.1.2019 Vorlage des Gutachtens der Nah-SH zur Reaktivierung der Bahnstrecke Neumünster – Ascheberg, siehe dazu Punkt C.2. der Vorlage.

Für 2019 ist die Aufstellung des neuen LNVP fest geplant (Quelle: AKN).